

HARDY LANGER - MARIA GIDEON

SEVEN DAYS

Die Poesie der Ordnung



14. - 20. 9. 2014

Impressum

Herausgeber Hardy Langer
Text Hardy Langer
Maria Gideon
Fotos Hardy Langer
Maria Gideon
Gestaltung Hardy Langer
Druck Druckerei Grübel GmbH
Auflage 100 Exemplare

ISBN-Nr 978-3-946336-05-1



Atelier Hardy Langer
Hammerschlag 8
D-73614 Schorndorf
www.hardylanger.de
mail@hardylanger.de

Hardy Langer - Maria Gideon

SEVEN DAYS

Die Poesie der Ordnung

Ein sozial-kommunikatives Kunstprojekt
mit dem projektiven Ergebnis einer Totalinstallation

14. - 20. 9. 2014

„7 Days – Darf man Wahnsinn?“

Die Arbeit „7 Days“ war ein Experiment, das untersuchte, ob es möglich ist, ausschließlich mit vorhandenem Material einen Ort so neu zu definieren, dass aus Chaos Magie und Poesie wird.

Das Basismaterial: Sieben Tage, zwei Menschen, ein übervolles Atelier, Radio und Internet.
Gegenstand des Versuches war es nicht, sich von der Welt komplett abzuschotten, Realität, Gesellschaft und Geschehnisse zu ignorieren, sondern vielmehr zu reagieren.

Auf Überforderung, Wahnsinn und Gegenwart.

Es ging darum, Vorhandenes zu transformieren und mit Hilfe von künstlerischen Eingriffen und Energie Räume zu schaffen, die sich mitten im Geschehen positionieren, verankern und aufblühen.

Die Atelierräume wurden während des Experiments nicht verlassen.

Zwei der Räume waren die privaten Rückzugsgebiete, ausgestattet mit Matratze und Bettzeug.

Hier fand zwar eine Besitznahme, aber keine Interaktion statt wiewohl natürlich der gemeinsame Gestaltungsprozess nach passieren des „privaten Filters“ auch diese Räume beeinflusst hat.

Deshalb wurden sie in die Präsentation der Gesamtinstallation mit einbezogen.

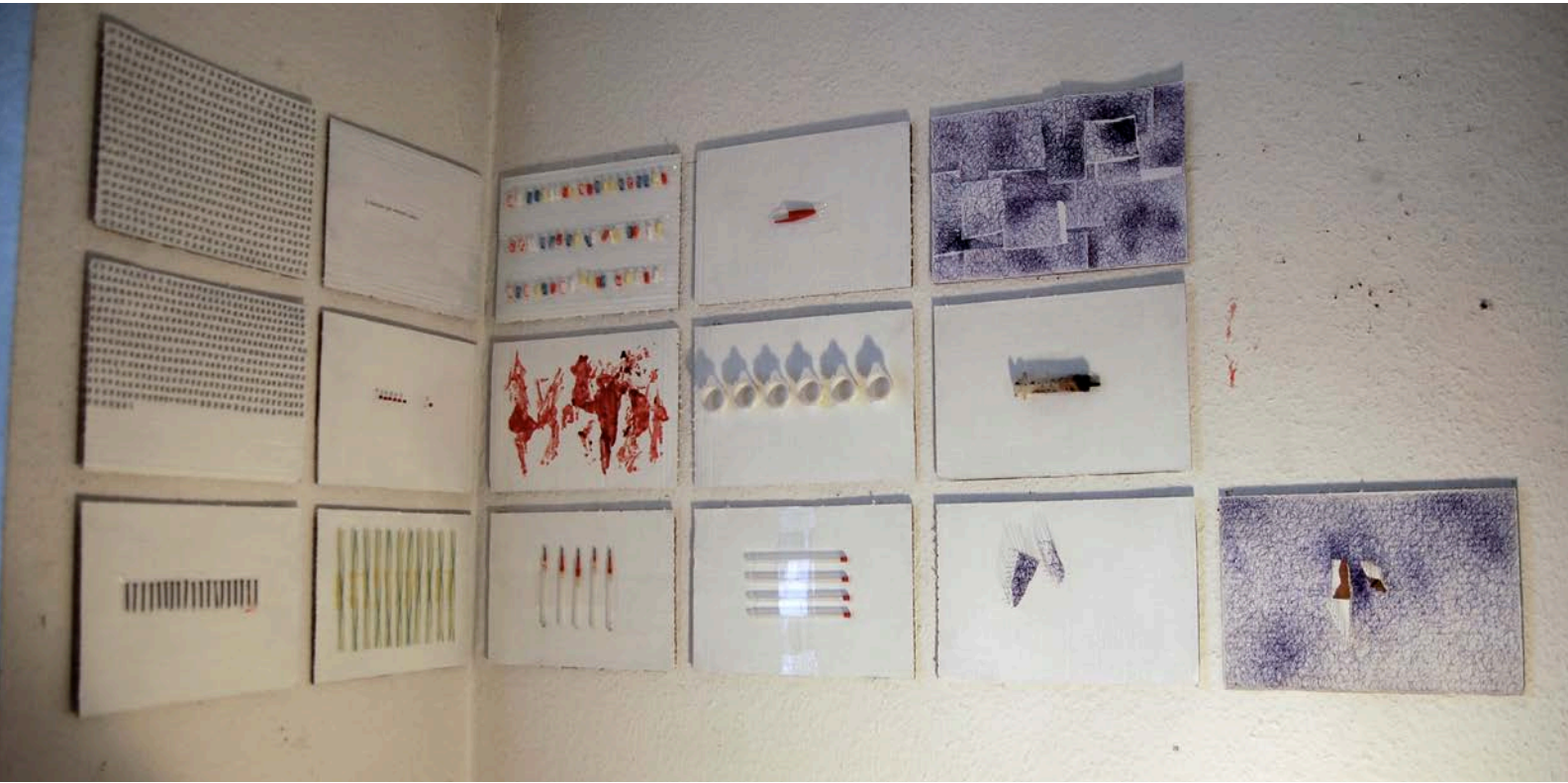
Mit dem Abbau der zugemauerten Eingangstür am Abend der Schorndorfer Kunstnacht 2014 durch die ersten Besucher wurde die Installation für zwei Tage der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

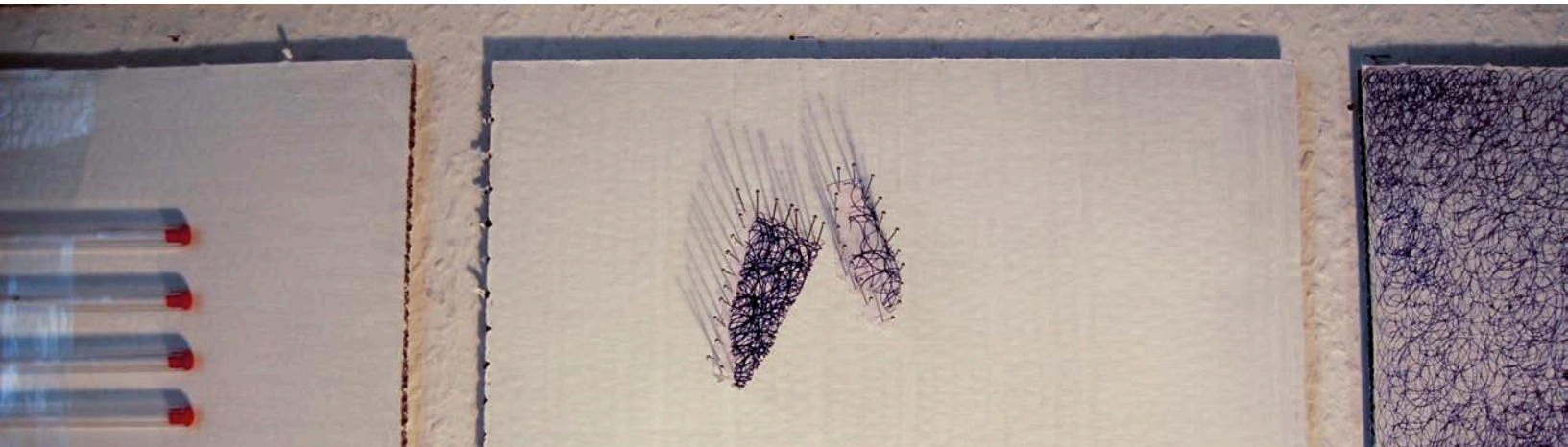
Nach sieben Tagen präsentierten sich den Gästen sechs Räume, die in eine Welt entführten, die sie einerseits zu kennen schienen, gleichzeitig aber irritierten, inspirierten und verzauberten. Es entstand ein Ort, der zeigt, dass es möglich ist, lediglich durch eine Neuordnung der Dinge überraschende Blickwinkel zu offenbaren, Unsichtbares sichtbar zu machen und die kleinen, leisen Zwischentöne hervorzuheben.





Maria Gideon
Privates Zimmer

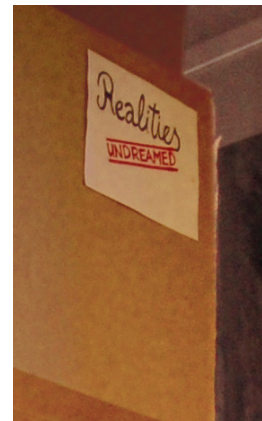
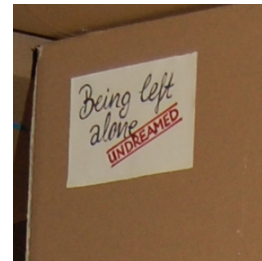






Hardy Langer
Privates Zimmer





heim 63 a 10
 ar 47 a 1
 mbach 66 a 1
 kenbach 48
 den 34 a 5
 Tach 64 a 1
 Hanz 54 a 8
 dental 18
 dweiler 51 a 1
 nfeld 55 a 9
 d 43 a 10
 idon 42 a 2
 elmas 47 a 10
 dorn 38 a 5
 ichach 55 a 11
 rüheim 76 a 11
 tenbach 10
 iding 67 a 10
 ilbach 65 a 4
 mbach 41 a 6
 ra 47 a 11
 nau 45 a 10
 eberg 65 a 6
 eweide 27 a 3
 rdorf 75 a 2
 rheim 62 a 5
 silen 73 a 3
 2 54 a 6
 ndorf 68 a 6
 rzech 55 a 10
 inbach 75 a 1
 , Österreich
 Krs. Sanger-
 35 a 3
 Krs. Straus-
 11
 ch 62 a 2
 ach 43 a 7
 en 44 a 8
 rdorf 58 a 5
 ran 57 a 3
 ach 53 a 4
 42/43 a 2/10
 72 a 1
 54 a 1
 n 51 a 11
 n 24 a 3
 n 43 a 9
 25 a 7
 wald 72 a 2
 4 a 6
 ng 75 a 3
 im 64 a 1
 38 a 7
 2 a 5
 rain 67 a 8
 h 64 a 1
 5 a 6
 bach 72 a 1
 chövel 32 a 8
 74 a 12
 5 a 8
 id 41 a 5
 74 a 4
 bach 52 a 6
 75 a 8
 40 a 6
 2 a 11
 Pa
 Krs. Döbeln
 Krs. Kamenz
 64 a 12
 h, Frank
 h, Oben
 Kreis
 h, Krs.
 1 a 12
 h, ob

Oberstoppel 44 a 12
 Oberstolzingen
 64/65 a 4/8
 Oberstreu 45 a 8
 Oberstrich 13 a 12
 Oberstützenrün 47
 Obersüßbach 66 a 5
 Obersuhl 44 a 1
 Ober-Sulmetingen
 74 a 12
 Obersulzbach Krs. A
 bach 55 a 8
 Obersunzing 67 a 9
 Oberstal 63 a 8
 Oberstalheim 63 a 6
 Oberstaukirchen 66 a
 Oberstegernau 72 a 4
 Ober Teisendorf 77 a
 Oberteuringen 74 a 8
 Oberthal 52 a 9
 Oberthäres 55 a 10
 Ober-Thingau 75 a 9
 Oberthulba 44 a 5
 Oberthiefenbach 43 a
 Oberthilbach 67 a 4
 Obertraubenbach 67
 Obertraubling 66 a 2
 Obertraun 78 a 7
 Obertrebra 46 a 11
 Obertrennbach 67 a 8
 Obertrübenbach 67 a
 Obertrubach 56 a 9
 Obertrum 77 a 2
 Obertrau 63 a 9
 Oberturn 67 a 6
 Oberünding 67 a 9
 Oberühdingen 74 a 5
 Oberulrain 66 a 11
 Oberulzbach 64 a 10
 Oberurff 43/44 a 2/10
 Oberursel 43 a 6
 Ober Uzwil 73 a 4
 Oberveische 42 a 1
 Oberveimar 34 a 7
 Oberviechtach
 56/57 a 4/8
 Oberviehbach 67 a 9
 Obervolkach
 54/55 a 2/10
 Obervarschütz 34 a 7
 Oberwachingen 74 a 1
 Oberwaha 42 a 12
 Oberwaldbach 65 a 7
 Oberwalgern 43 a 1
 Oberwambach 42 a 2
 Oberwang 78 a 9
 Oberwangenbach 66 a
 Oberwarmentsteinach
 54 a 12
 Oberwargau 76 a 10
 Oberwaroldern 33 a 4
 Oberwasser 63 a 8
 Oberwasungen 45 a 5
 Oberwallenbach 66 a 3
 Ober-Wegfurth 44 a 10
 Oberweid 44 a 3
 Oberweidbach 43 a 11
 Oberweier 62 a 5
 Oberweiler 51 a 12
 Oberweitung 66 a 11
 Oberweimar 43 a 1
 Oberweis Krs. Bü-
 burg 51 a 12
 Oberweis, Österreich
 78 a 12
 Oberweisbach Krs. Neu-
 haus am Rennwa
 45 a 3
 Ober Weißbach, Salz-
 burg 77 a 6
 Oberweißbach 46 a 7
 Oberweißbach un 44 a 5
 Obau Werbe 33 a 4
 Oberweis 52 a 9
 Oberweis 43 a 7
 Ober Wudterahm 43 a 4



Serie „Feindbilder“
 55°39'31.62''W - 37°33'23.35''O, 2015, Öl und Acryl auf Leinwand, 140 x 140 cm





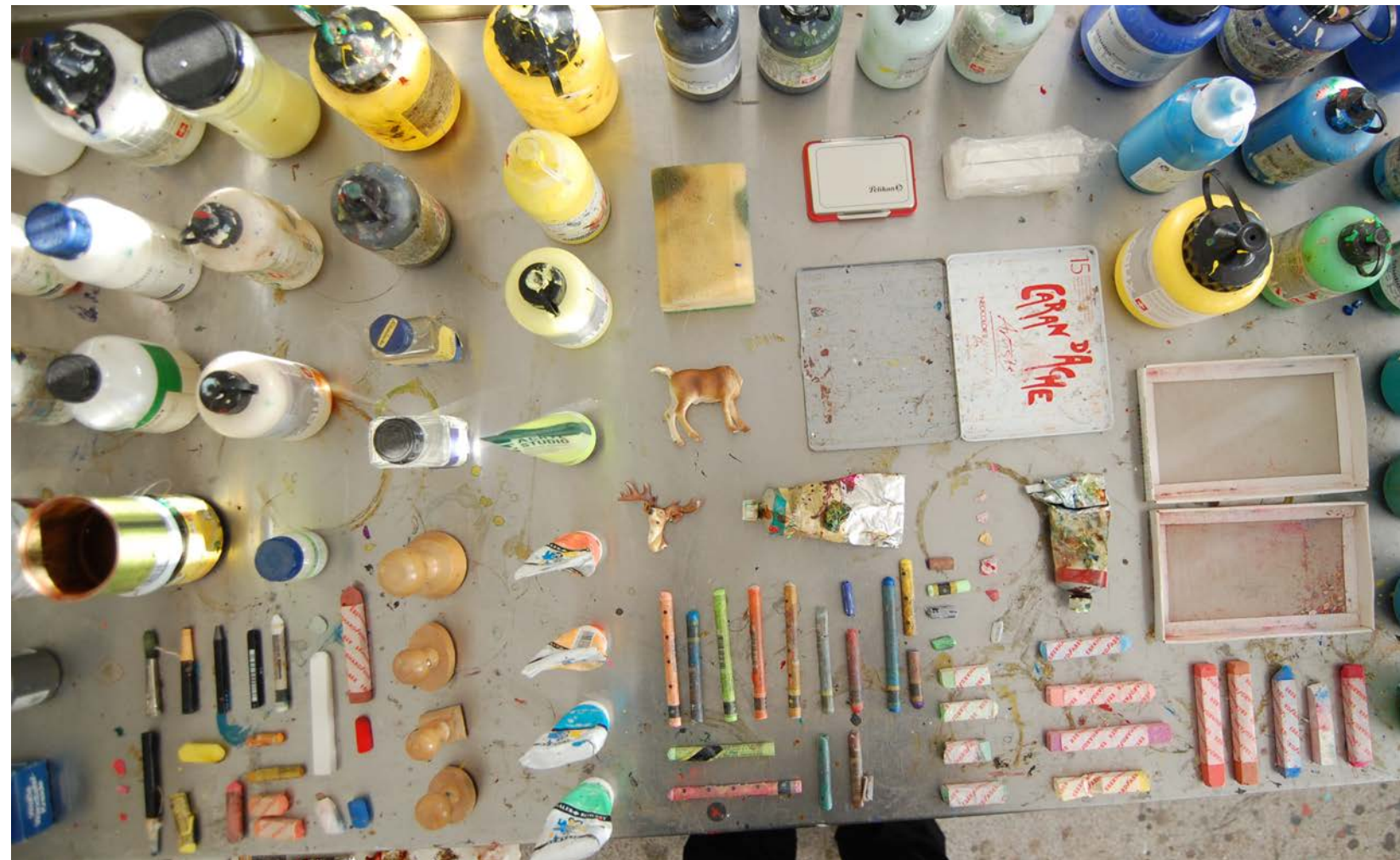
Hardy Langer
Privates Zimmer - Nebenraum
8 Jahre Kunst in 15 Sekunden und die Möglichkeit einer weiteren Verdichtung

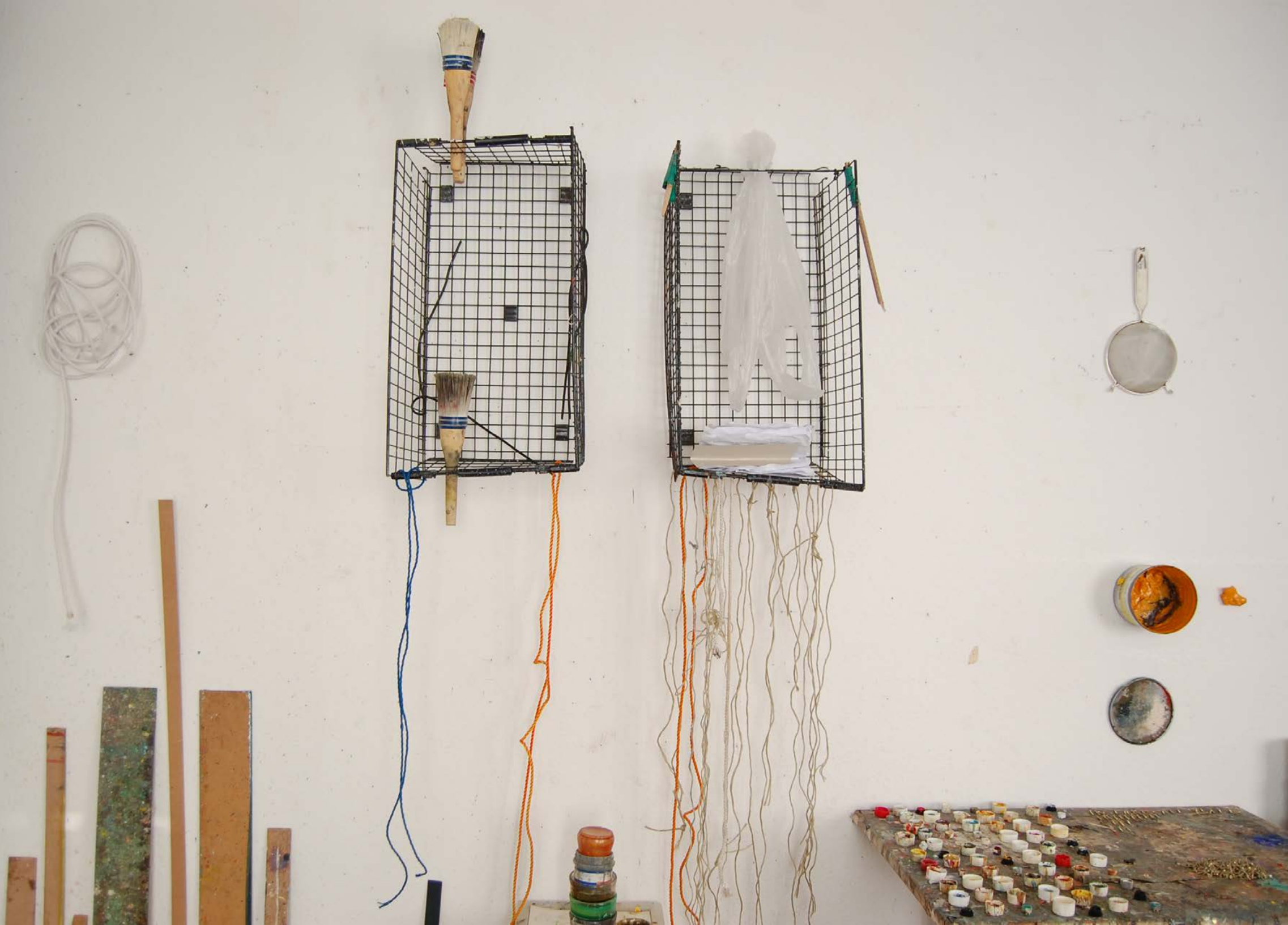




Hardy Langer
Maria Gideon
Der Arbeitsraum

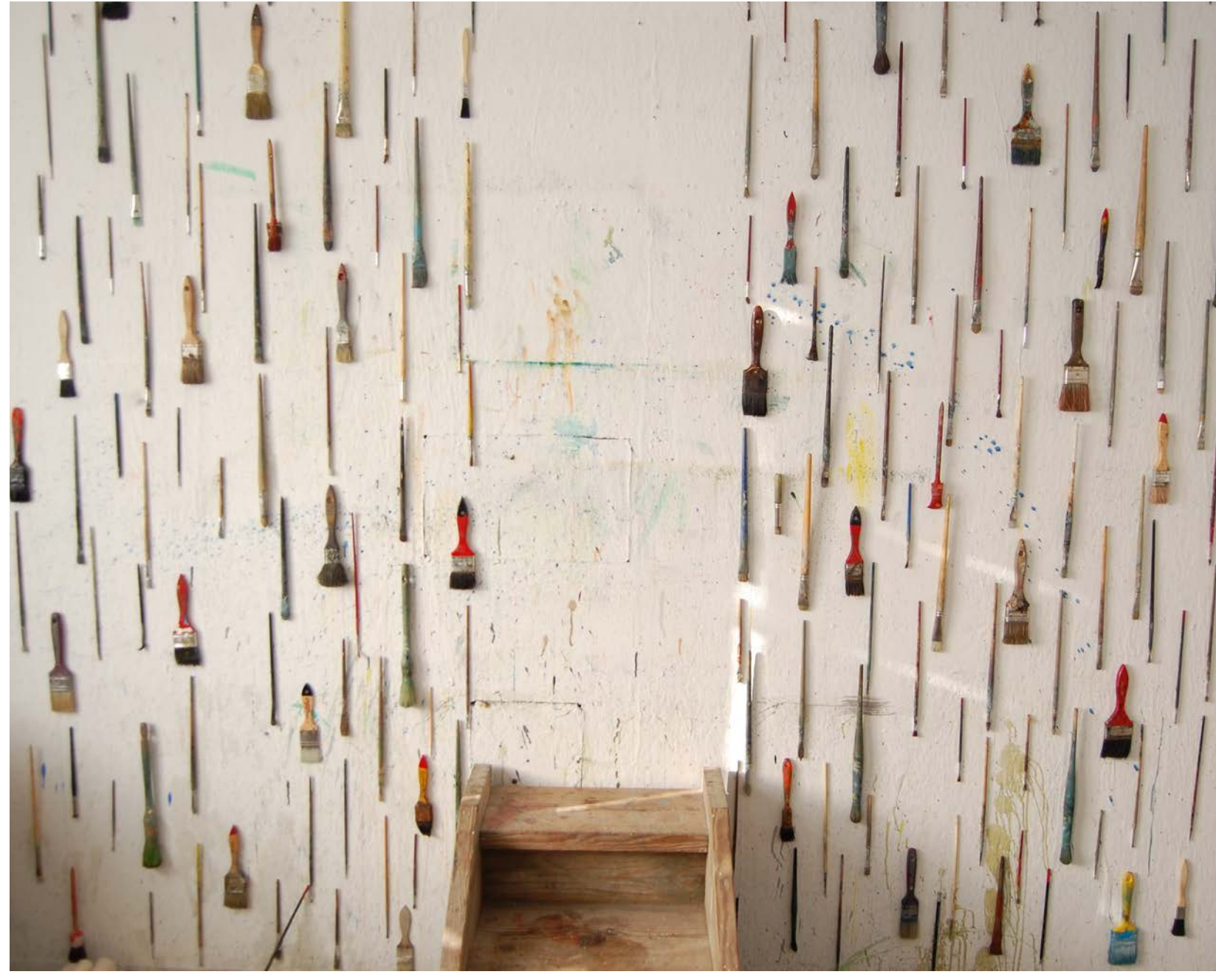


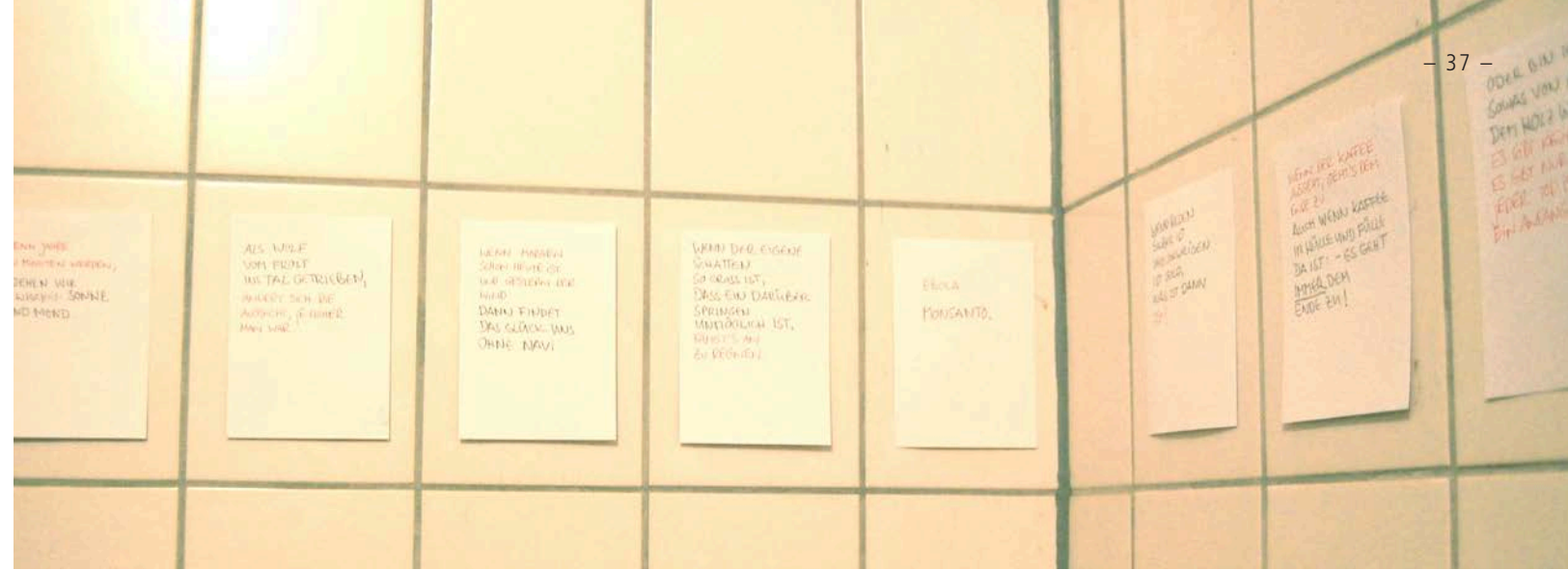
















Hardy Langer

Geboren 4. 10. 1957 in Urbach

Eltern Liselotte und Robert Langer

Grundschule in Urbach

Gymnasium in Schorndorf

Grafik-Design bei Prof. Robert Förch
Johannes-Gutenberg-Schule, Stuttgart

Freier Grafiker und Designer

Tätigkeit in der Gastronomie

Freischaffender Künstler

Atelier in Plüderhausen

Atelier Vathy, Ithaka, Griechenland

Atelier in Schorndorf

Künstlerisches Arbeiten
auf Ithaka, Griechenland
und in Connemara, Irland

Künstlermitglied im
Kunstverein Schwäbisch Gmünd
Künstlermitglied im
Kunstverein Schorndorf
Vorstandsmitglied
im Kunstverein Schorndorf

Maria Gideon

geboren 1977 in Berlin
lebt und arbeitet in Berlin

1998-2003
Kunststudium Freie Kunstakademie
Baden Württemberg

Maria Gideon nimmt die Welt
als Material:
Häuser, Strassen, Plätze, Leerstellen
und Abfall.

Geschichten, Illusionen, Emotionen,
Gesehenes und Erlebtes.
Aus diesem Sammelsurium an Ein-
zelteilen wachsen schließlich Bilder,
Collagen und Räume, bestehend
aus unzähligen Blickwinkeln, Ebenen
und Details.

Inneres vermischt sich mit Äußerem,
Realität mit Traum, Wahrheit mit
Vision.

Ein Spiel mit der Welt, mit hier, jetzt,
heute und morgen, mit Individuum
und Gesellschaft.

Arbeitsaufenthalte:

2013: Brasilien
2012: Istanbul, Türkei
2011: Schweiz
2010: Brasilien
2009: Kairo, Ägypten



